



**ISS**  
Gemeinnützig e. V.

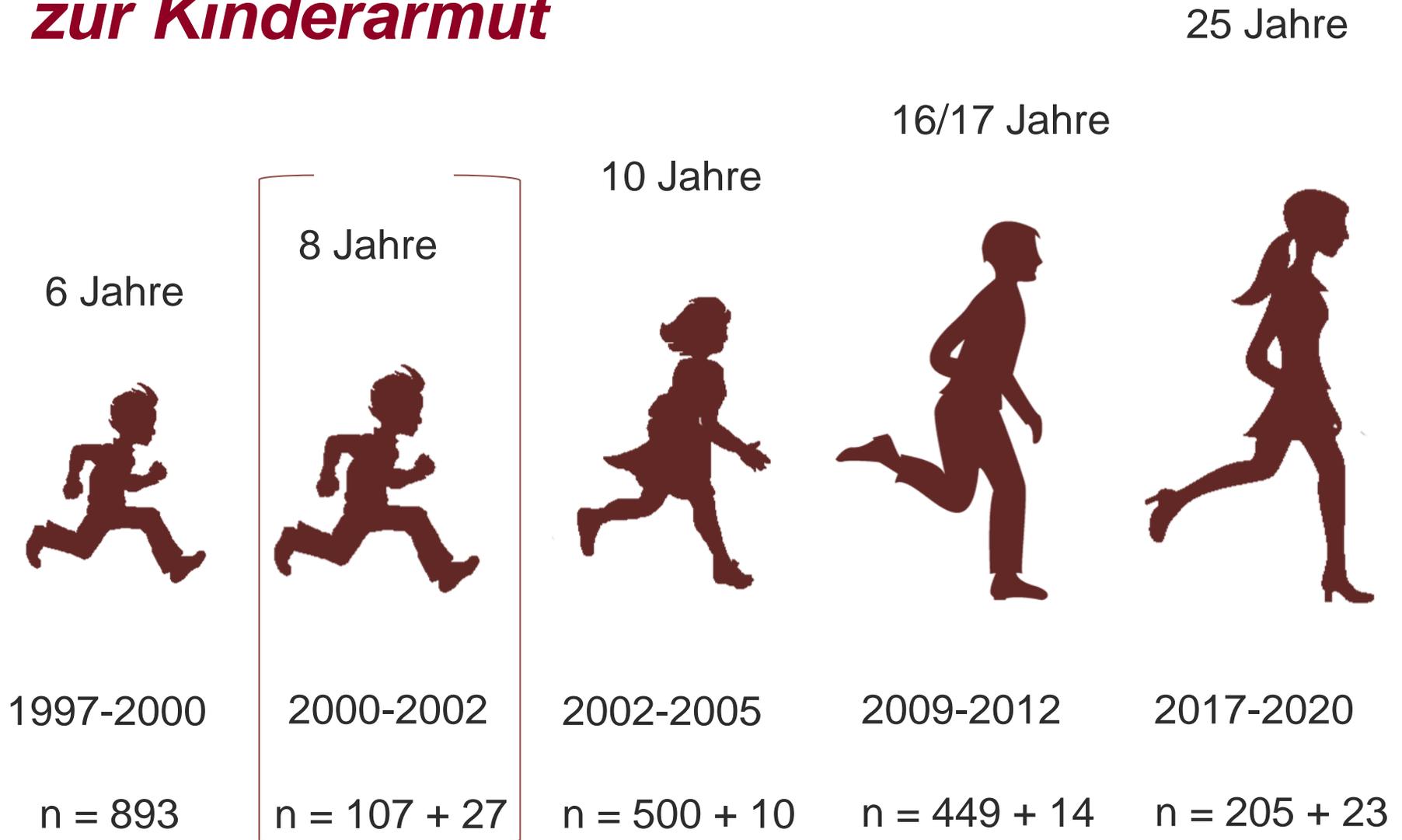


**GlücksSpirale**

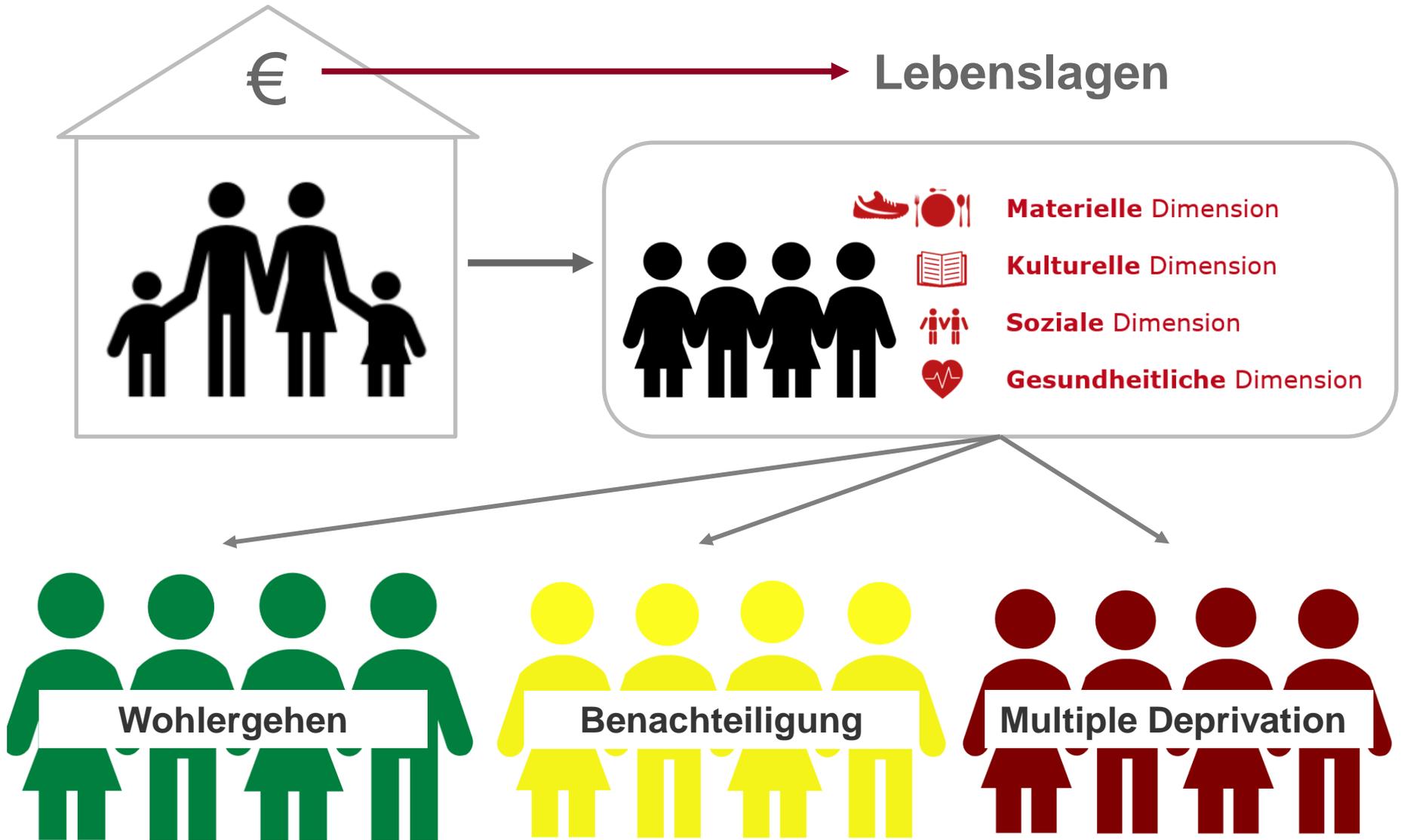
## **Wenn Kinderarmut erwachsen wird ...**

AWO-ISS Langzeitstudie zu (Langzeit-)  
Folgen von Armut im Lebensverlauf

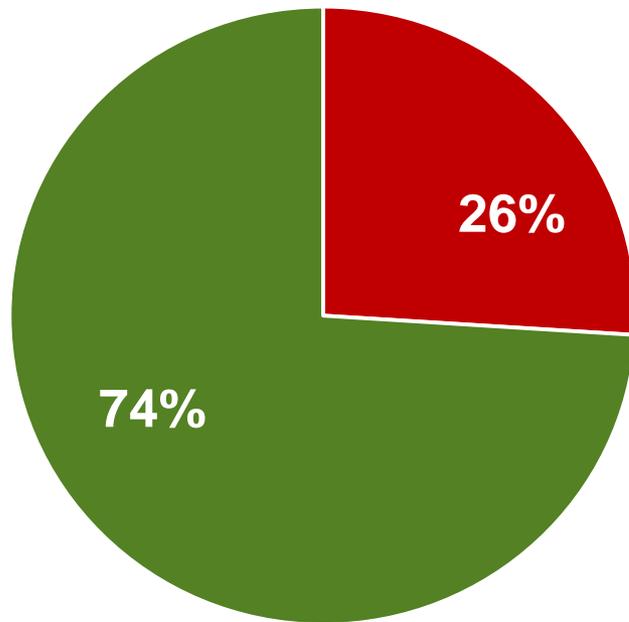
# 24 Jahre AWO-ISS Langzeitstudie zur *Kinderarmut*



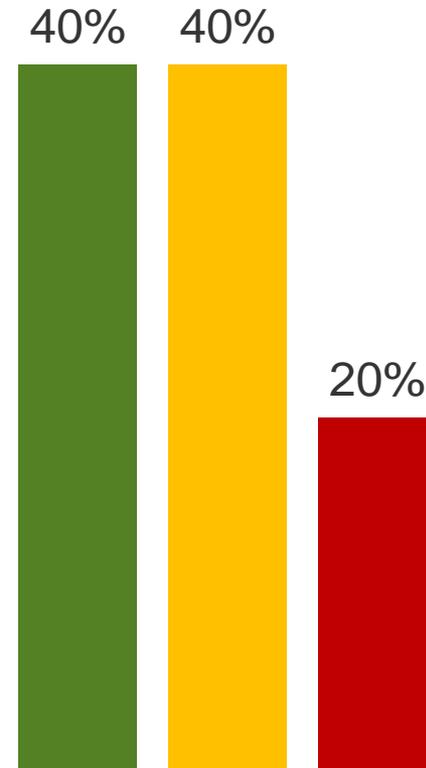
# Kindbezogenes Armutskonzept



# Armut und Lebenslagetypen 1999

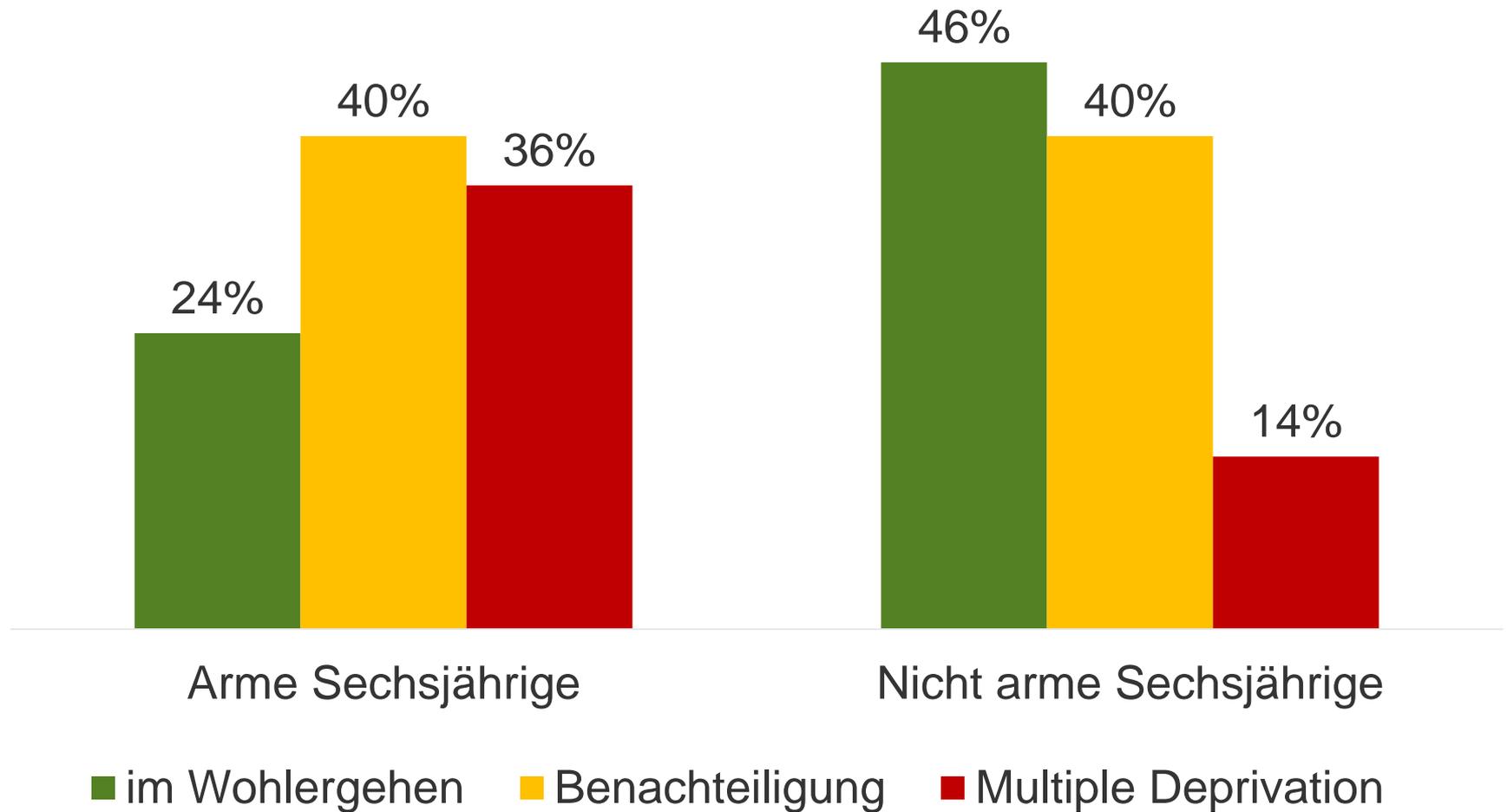


- Arm
- Nicht arm

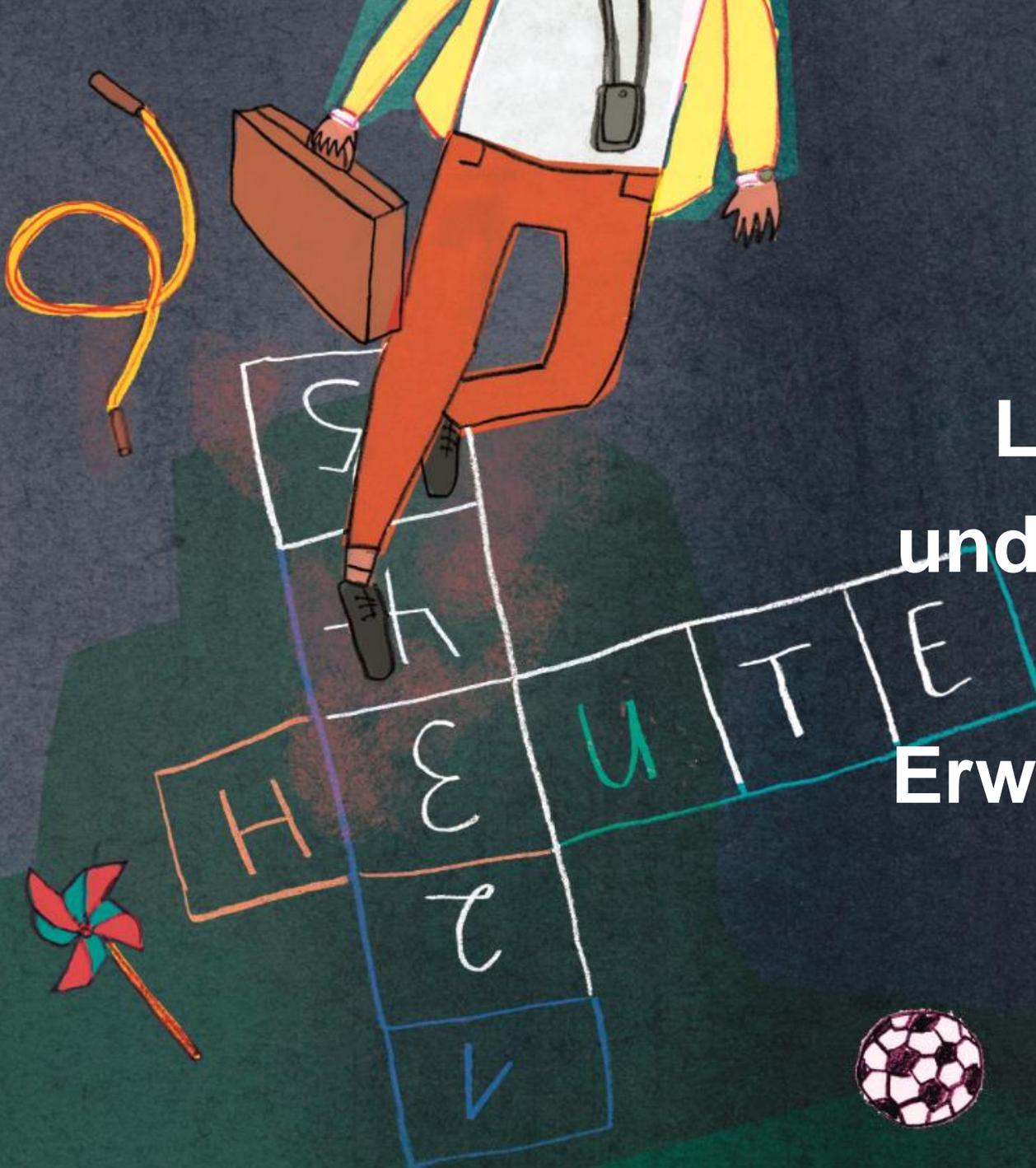


- Wohlergehen
- Benachteiligung
- Multiple Deprivation

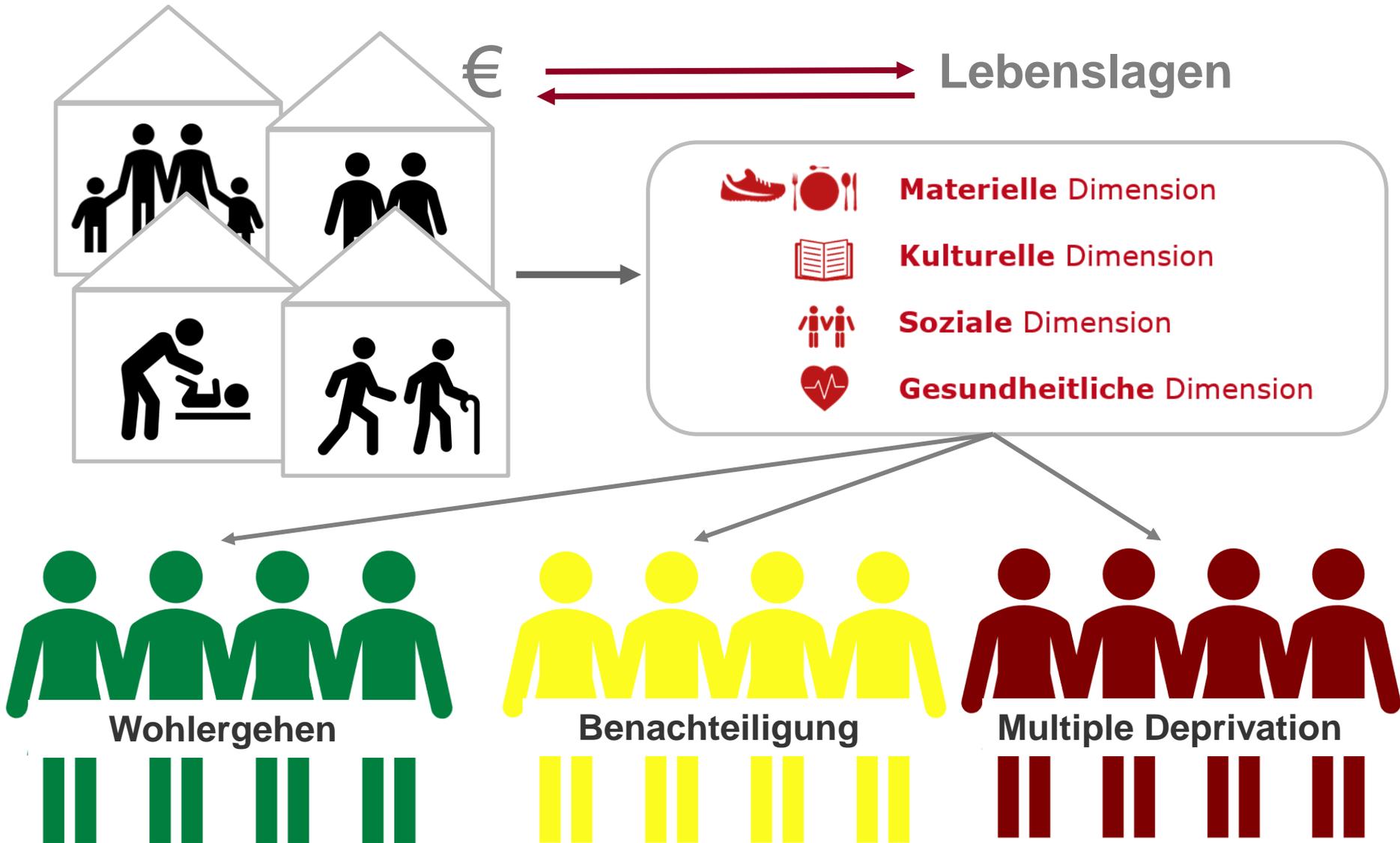
# Lebenslagen im Vorschulalter (1999)



**Armut,  
Lebenslagen  
und Übergänge  
ins junge  
Erwachsenalter**



# Armutskonzept im jungen Erwachsenenalter



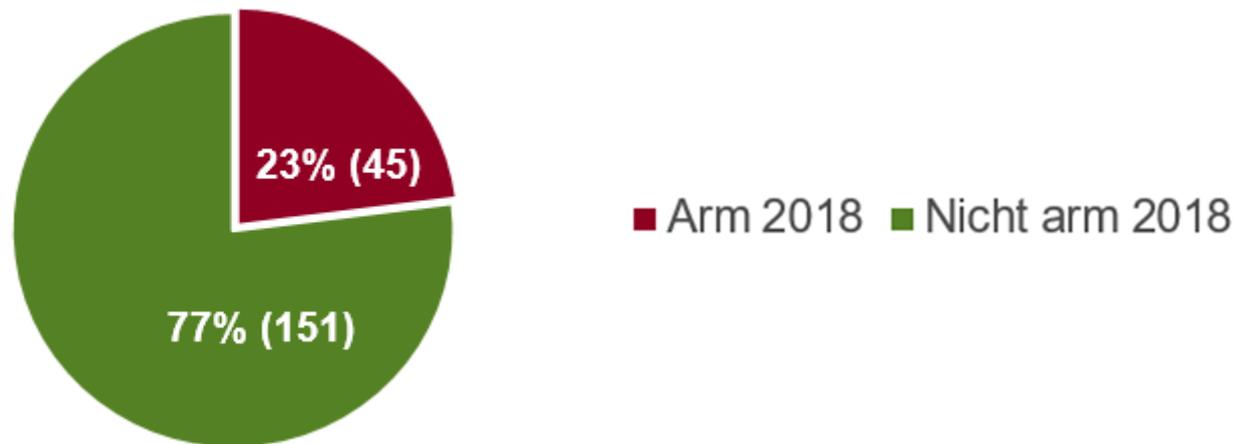
# Armutsbetroffenheit der jungen Erwachsenen

**1** Mindestsicherungsleistungen im Haushalt

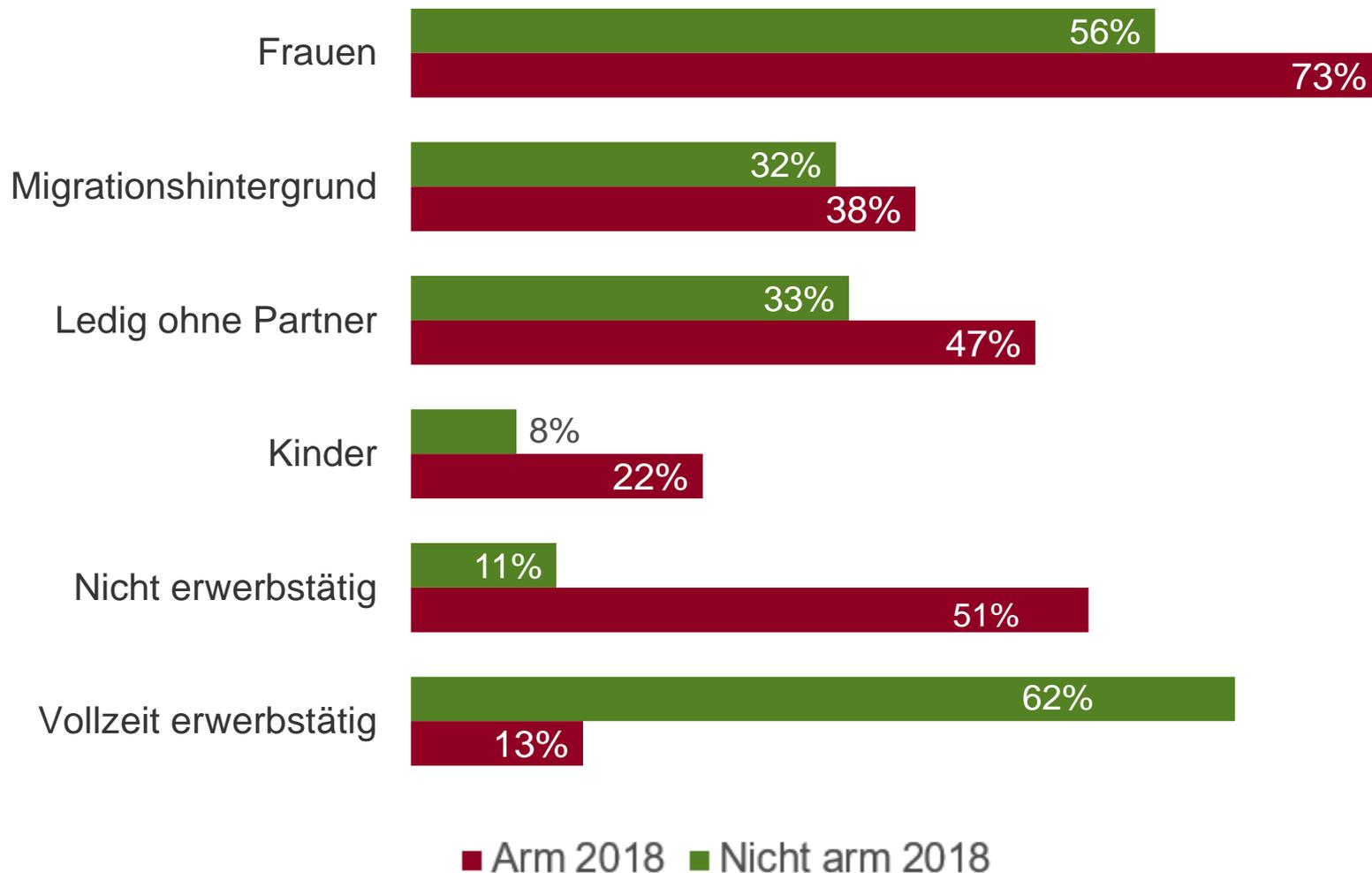
**13 %**

**2** Relative Einkommensarmut (< 60 %)

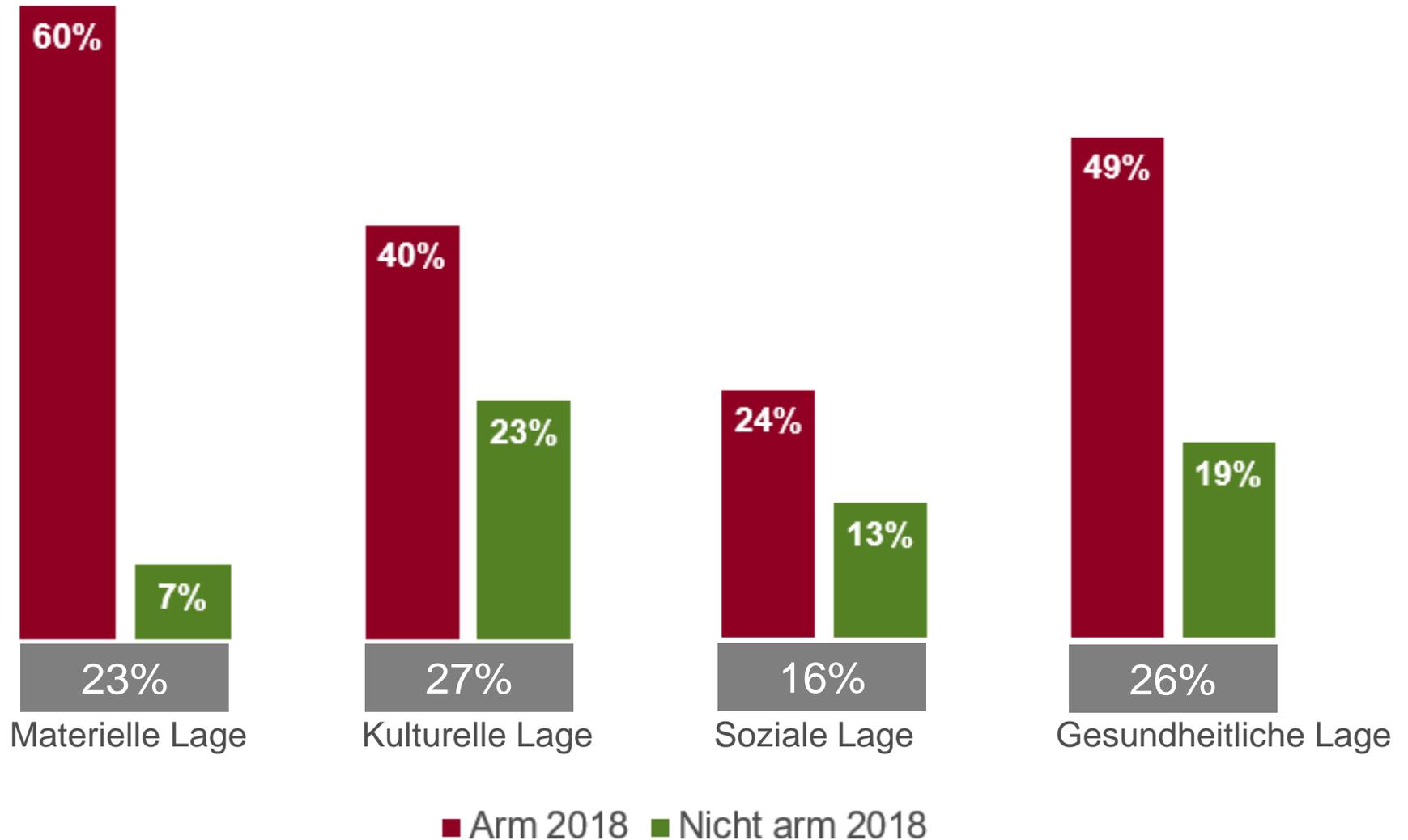
**18 %**



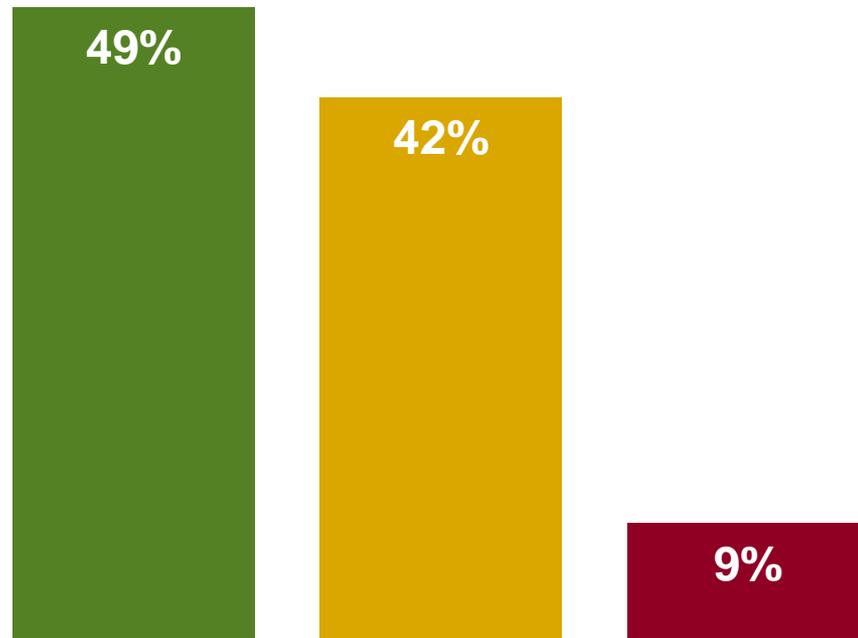
# Das Armutsgesicht im jungen Erwachsenenalter



# Lebenslagen 2018

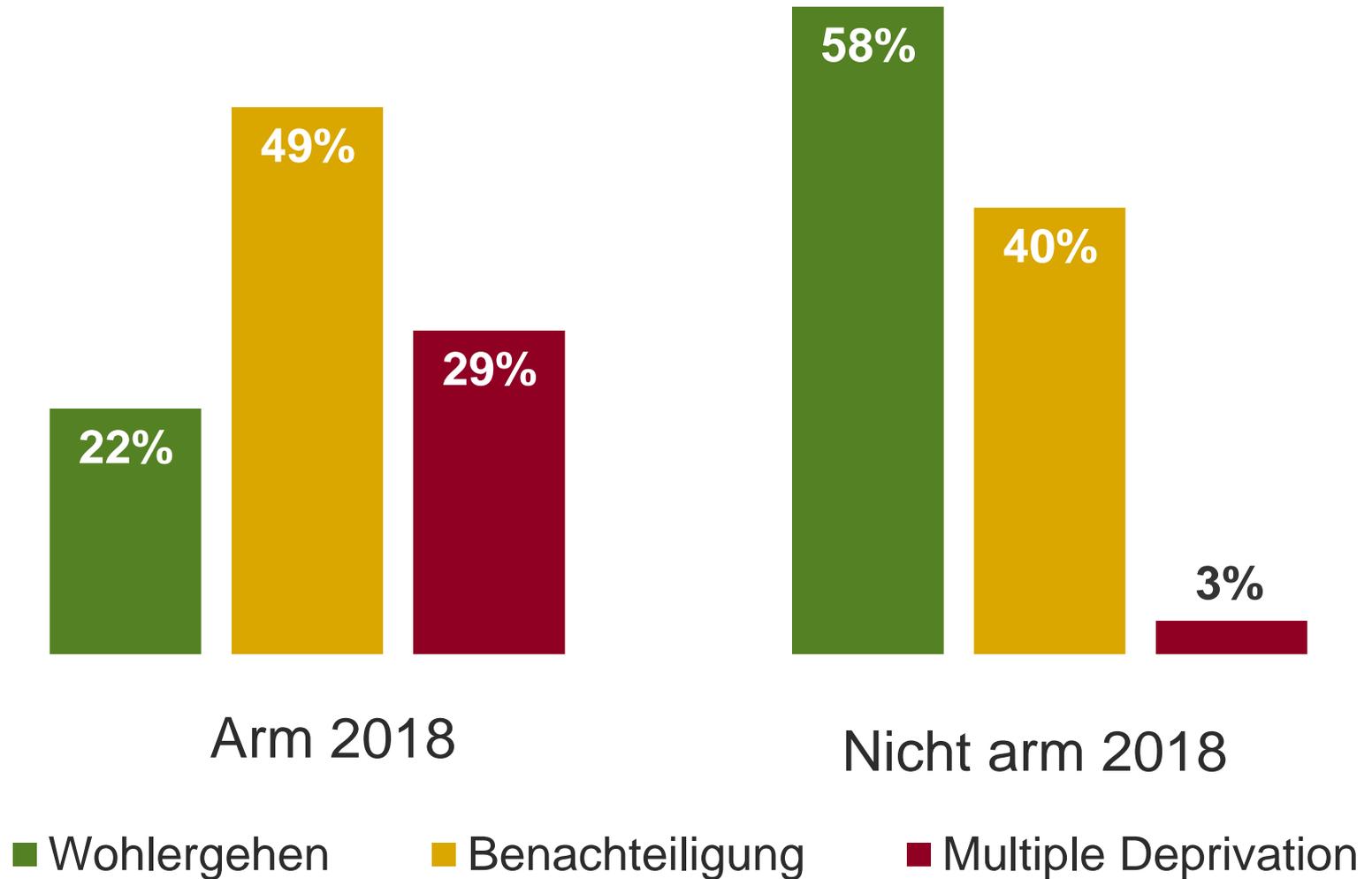


# Lebenslagetypen 2018



■ Wohlergehen ■ Benachteiligung ■ Multiple Deprivation

# Lebenslagetypen 2018



# Übergänge ins Erwachsenenalter



„Verselbstständigte“  
64 %

„Nesthocker“  
16 %

„Spätzünder“  
10 %

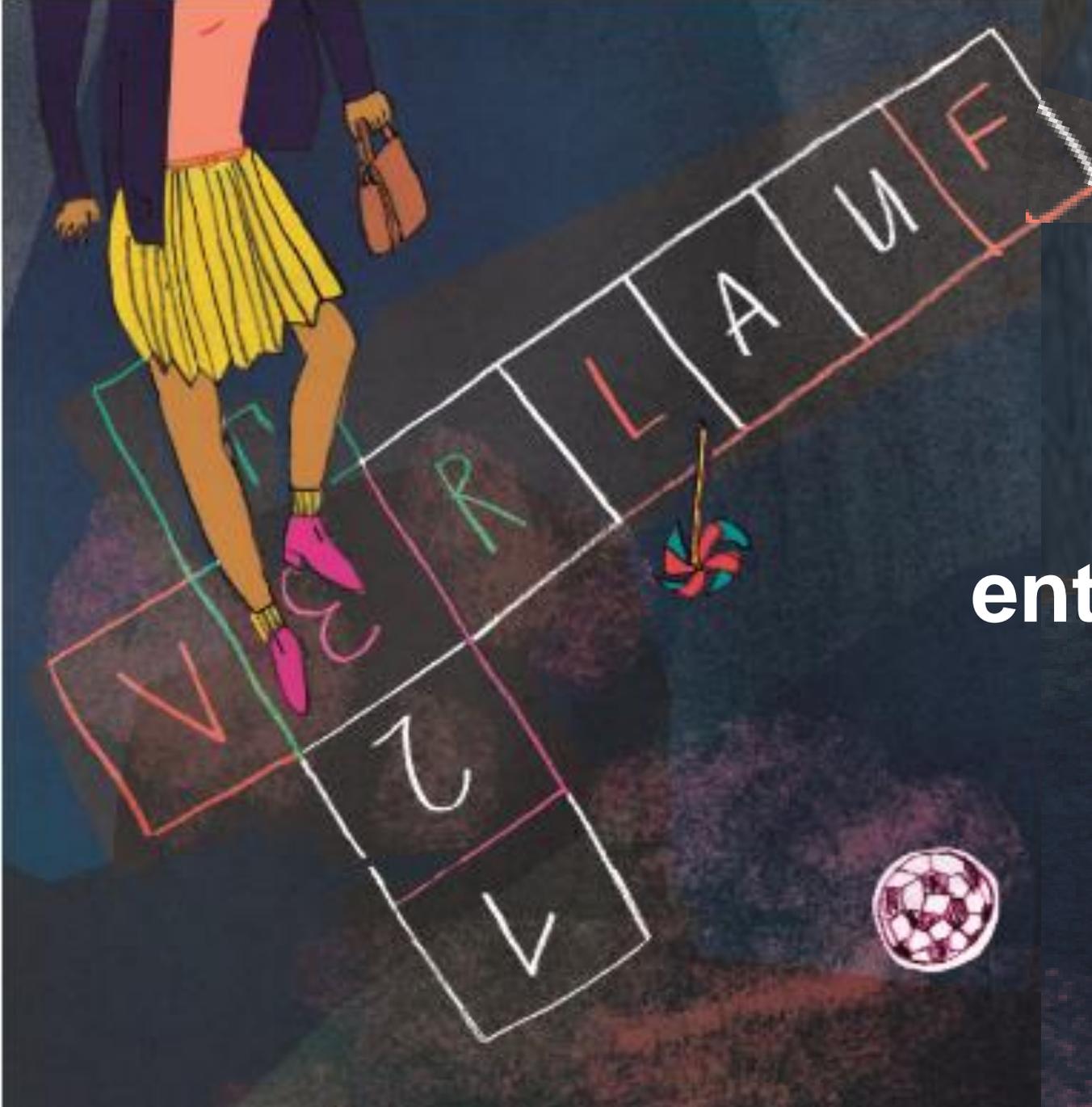
„Junge Eltern“  
10 %

ARM 14 %

27 %

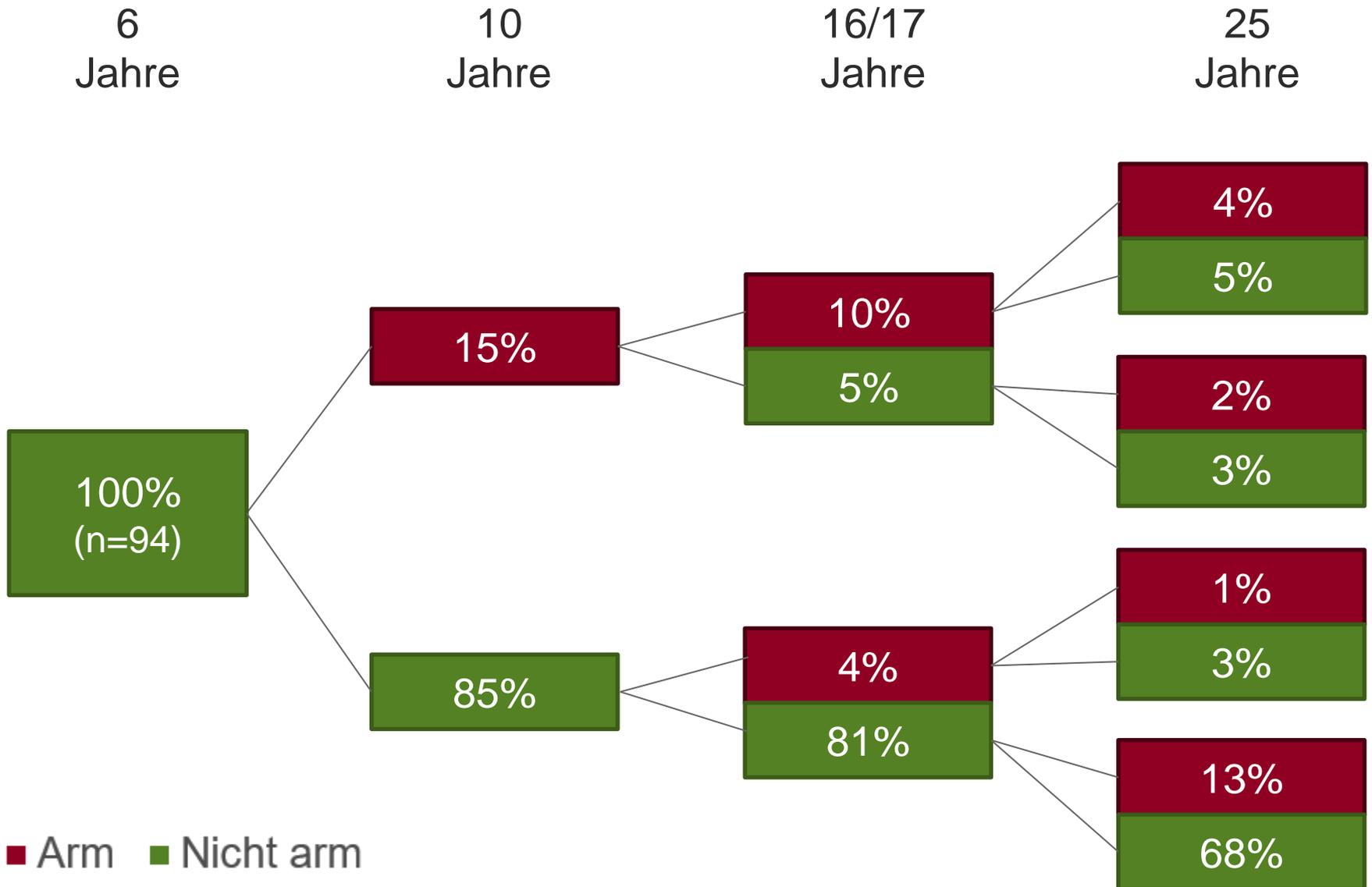
58 %

40 %

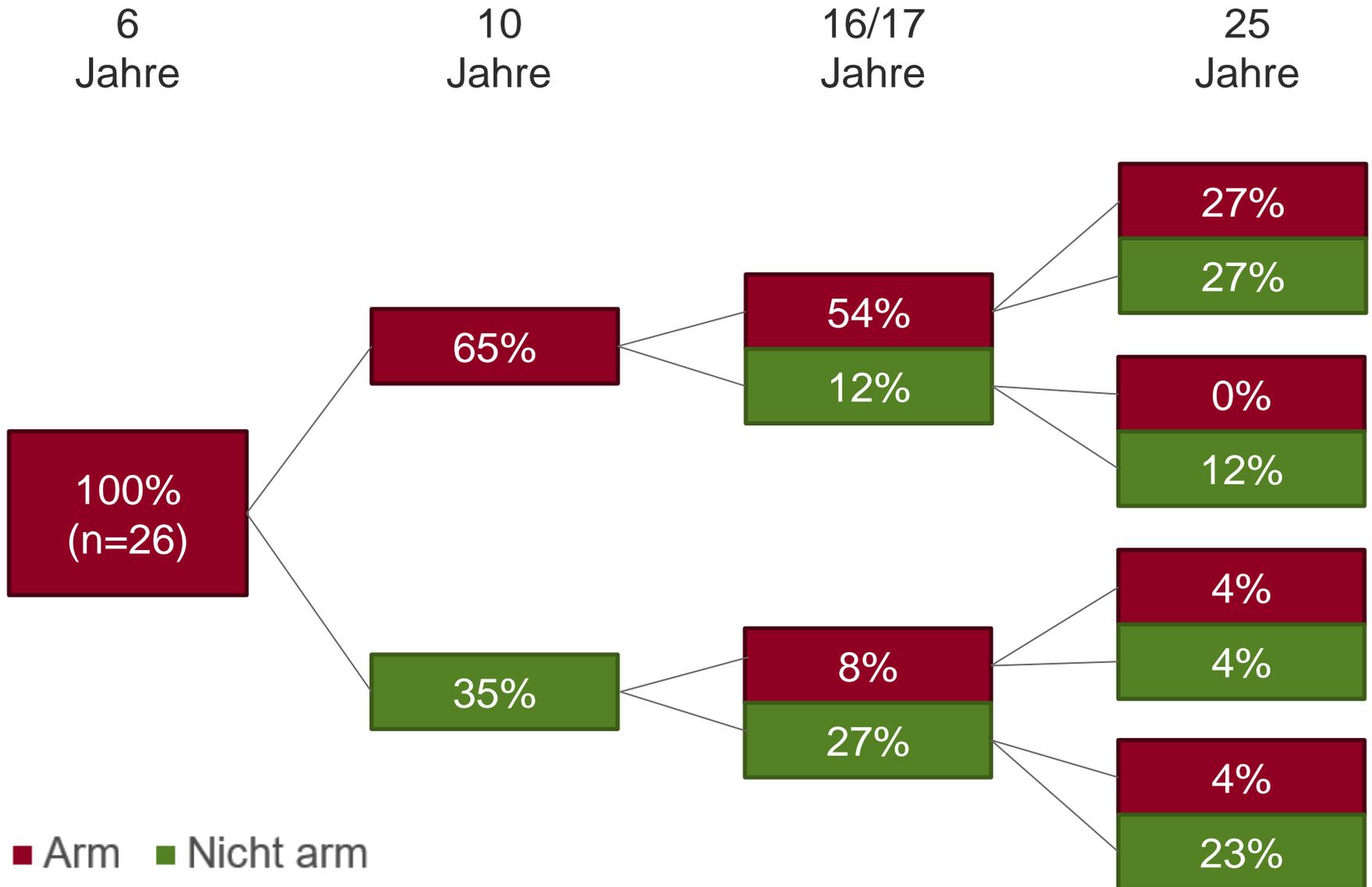


# Der Armut entwachsen?

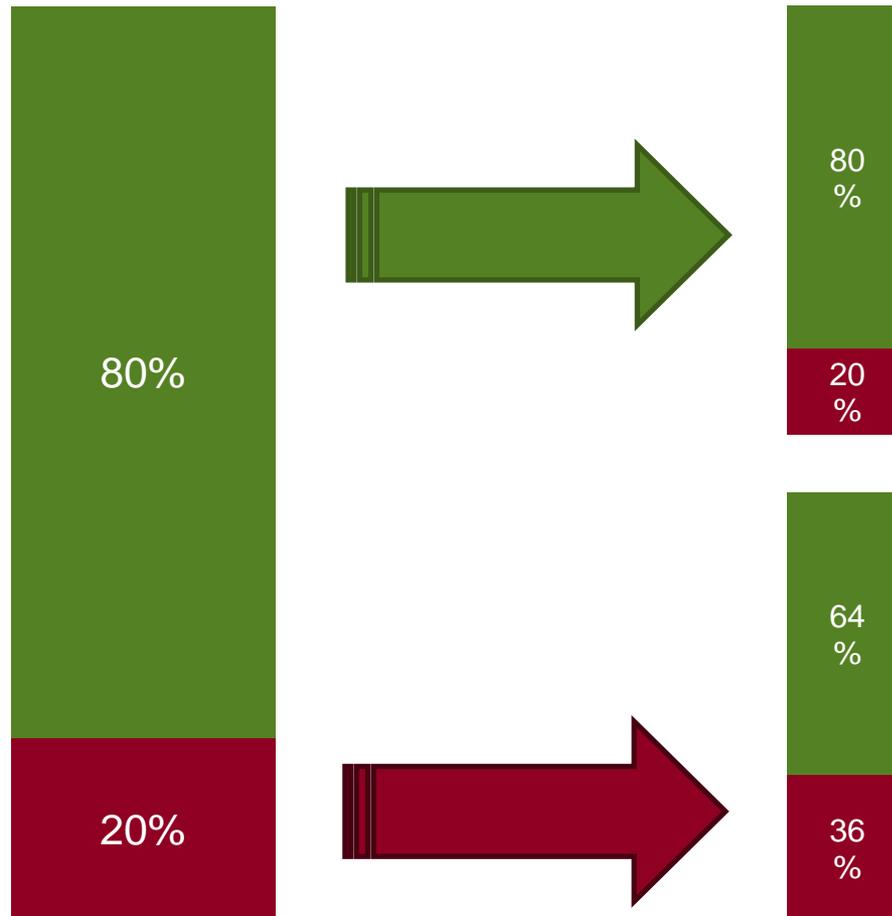
# Armutsverläufe ohne frühe Armut



# Armutsverläufe nach früher Armut

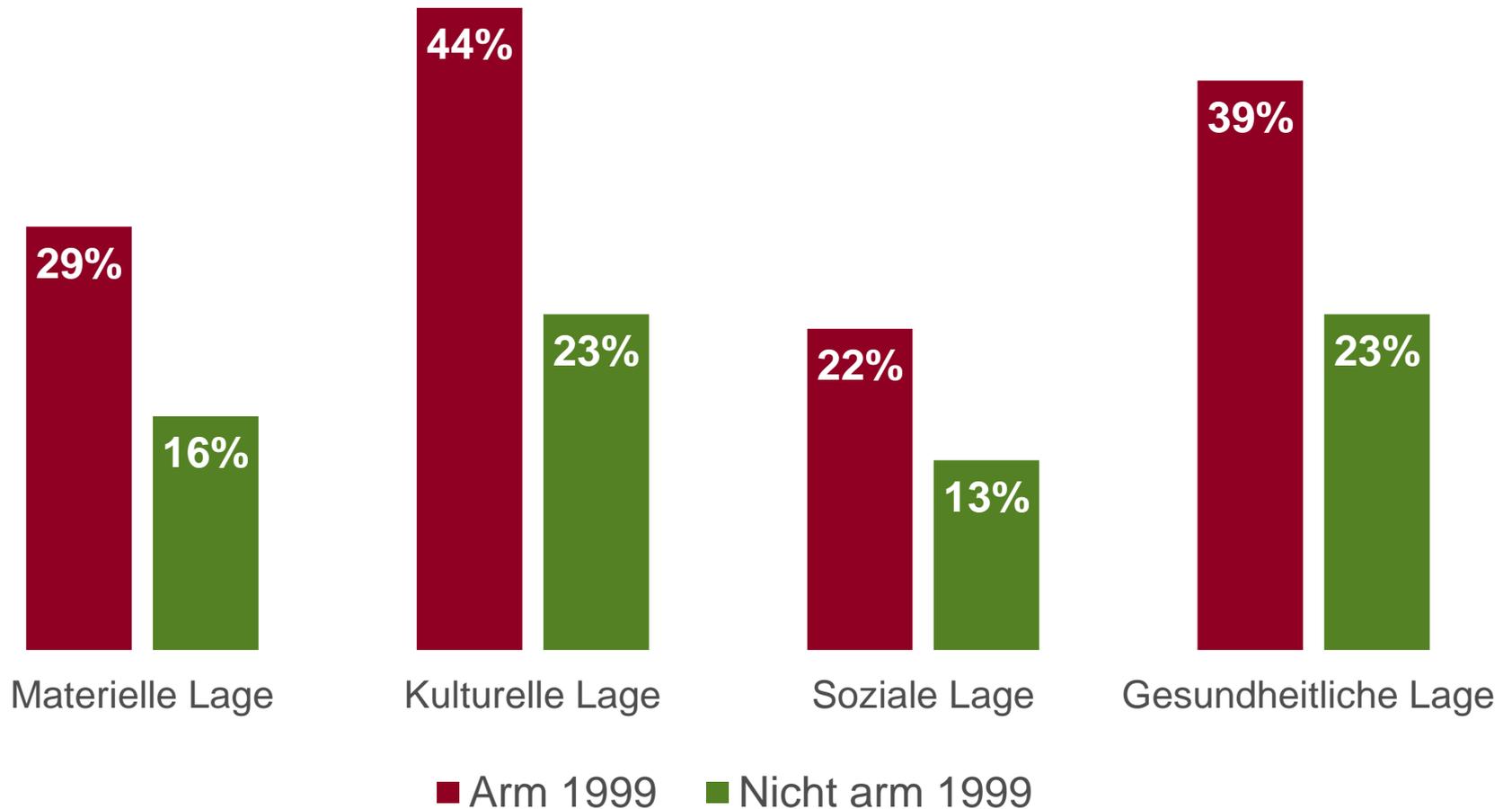


# Armutsbetroffenheit 1999 - 2018



■ Arm 2018 ■ Nicht arm 2018

# Folgen der Kinderarmut im jungen Erwachsenenalter



# Retrospektive Wahrnehmung von Armut im Kindes- und Jugendalter

- Armut im Kindesalter:

*Leben in multipler Deprivation: „Wir mussten früh erwachsen werden...“*

*Aufwachsen im Wohlergehen: „Arm? Wir waren nicht arm... oder doch...“*

*<Urlaub als trennscharfer Indikator>*

- Armut im Jugendalter:

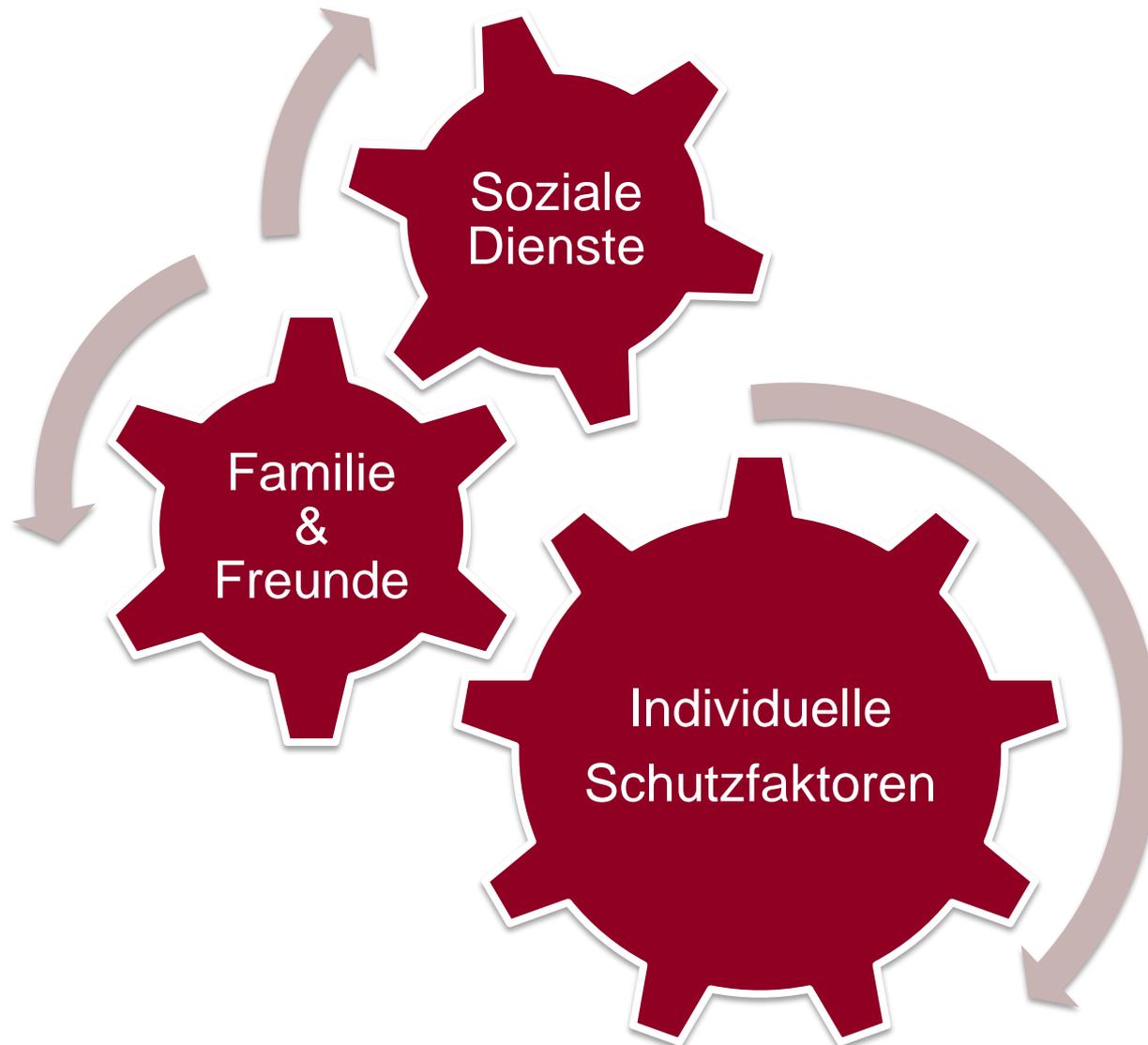
Eigene Armut wird bewusst wahrgenommen

Stigmatisierung von Armut wird verbunden mit Gefühlen von Scham, Ausgrenzungen bis zum Mobbing erlebt



# Hilfen und Ressourcen im Lebensverlauf

# Bewältigungsressourcen im Lebensverlauf



„Ich glaube, wir brauchen auf jeden Fall sichere Arbeit. Aber wir brauchen auch eine sichere Zukunft [...]. Ich glaube, wir müssen die Möglichkeit haben, eine Zukunft zu haben.“

# Fazit

Kinderarmut übersetzt sich nicht automatisch in Armut im jungen Erwachsenenalter

→ 2/3 gelingt der Ausstieg; einer Hälfte davon beim Übergang ins junge Erwachsenenalter

Dennoch hinterlässt auch punktuelle Armut sichtbare Spuren bis zum jungen Erwachsenenalter; dauerhafte Armut erhöht das Risiko multipler Deprivation im jungen Erwachsenenalter erheblich

→ insbesondere in kulturellen und gesundheitlichen Lebenslagen

→ multiple Deprivation: 3 % bei den „nie armen“ vs. 25 % bei den „dauerhaft armen“ Menschen

Der Übergang ins junge Erwachsenenalter stellt für Armutsbetroffene eine ungleich höhere Herausforderung dar, da diese häufig entweder von Verzögerungen oder gleichzeitiger Bewältigung von mehreren Aufgaben geprägt ist.

→ bei den Übergängen brauchen insbesondere arme junge Menschen intensive Unterstützung seitens der sozialen Dienste



## **Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Projektteam am ISS e. V.

**Dr. Irina Volf**, Bereichsleitung für die Themenbereiche  
„Armut“ und „Migration“

**Evelyn Sthamer**, wissenschaftliche Mitarbeiterin

**Claudia Laubstein**, wissenschaftliche Mitarbeiterin

**Gerda Holz**, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Institut für Sozialarbeit  
und Sozialpädagogik e. V.

Zeilweg 42

60429 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main

E-Mail: [irina.volf@iss-ffm.de](mailto:irina.volf@iss-ffm.de)

Tel.: 069 - 95 78 9-138